

Vereinsangelegenheiten I.

Während wir vor noch nicht einem Jahre die Einigkeit der deutschen Entomologen im Gegensatze zur politischen Zerrissenheit des Landes an dieser Stelle hervorhoben, liegt es heut näher unserer Pariser Collegen zu gedenken; ihnen gegenüber wollen wir keinem andern Gedanken Raum geben, als: l'entomologie c'est la paix. Deshalb soll hier noch besonders auf die folgenden drei Sätze auf dem Umschlage des uns so eben zugehenden letzten Heftes der Annales de la société entom. de France aufmerksam gemacht werden.

Avis. La Société, dans sa séance du 13 mars 1867, a décidé:

- 1° Qu'en raison de l'Exposition universelle qui attirera à Paris un certain nombre de ses membres elle ne ferait pas cette année d'excursion provinciale;
- 2° Que des courses entomologiques, dont la première aura lieu dans la forêt de Fontainebleau le dimanche 3 juin, seront organisées dans les environs de Paris;
- 3° Enfin qu'une séance extraordinaire, qui pourra être suivie de plusieurs autres, sera tenue le mercredi 22 mai prochain.

Gewifs wird jeder aus unserem Vereine, auch ohne der französischen Gesellschaft anzugehören, mit Leichtigkeit Zutritt zu den Sitzungen und Excursionen finden, und dabei Gelegenheit haben eine große Anzahl namhafter Entomologen persönlich kennen zu lernen. Die Durchsicht der Sammlungen eines Bonvouloir, Chaudoir, Chevrolat, Muiszech, Reiche, Signoret, Sichel, Thomson etc. ist für einen Entomologen wohl die Reise nach Paris werth.

Während des verflossenen Winters wurden mehrere Sitzungsabende besonders zahlreich besucht und anziehend gemacht durch die Vorträge unseres Mitgliedes, des Herrn Dr. Fritsch aus Breslau, welcher von einer dreijährigen Reise nach dem Innern von Südafrika bereits im Frühjahr vorigen Jahres glücklich zurückgekehrt ist, und den Winter in Berlin behufs Herausgabe seiner Arbeiten zubrachte. Neben seinem Hauptzwecke, anthropologisches Material zu sammeln und charakteristische Portraits von den verschiedenen Völkerstämmen Südafrikas photographisch aufzunehmen, hatte derselbe als praktischer Zoologe den dortigen jagdbaren Thieren, als theoretischer der gesammten Thierwelt überhaupt und den Insekten insbesondere seine Aufmerksamkeit zugewendet; ohne ge-

II

rade „fanatischer Sammler“ gewesen zu sein, hat er namentlich manches Neue von Käfern aus dem Innern mitgebracht, die „Leiden und Freuden eines Entomologen in Südafrika“ aber in einem für das nächste Doppelheft bestimmten Aufsätze in populärer Weise geschildert. Unter den zahlreichen von ihm vorgezeigten stereoskopischen Bildern waren die Vegetationsskizzen als durchaus eigenthümlich von besonderem Interesse, um so mehr, als sie mehrfach in direkter Beziehung zum Leben der Insekten standen.

Obwohl sich immer neue Centralpunkte für entomologische Bestrebungen und Publikationen bilden (Herr v. Harold beabsichtigt die Herausgabe von Münchener entomol. Blättern, deren Inhalt vorzugsweise oder allein für Coleopterologen bestimmt ist; Herr Braselmann zeigt die Bildung einer Düsseldorfer entom. Gesellschaft an), fehlt es nicht an Stoff für unsere Zeitschrift. Ein grösserer Aufsatz des Herrn Grafen v. Ferrari über *Bostrychen* konnte leider nicht Aufnahme finden, weil das gewünschte sofortige Erscheinen nicht gut zu ermöglichen war. Herr Seidlitz ist mit einer monographischen Bearbeitung der Gattungen *Trachyphloeus*, *Omius* und der ihnen verwandten Formen beschäftigt. Herr Kirsch hat die Fortsetzung von seinen Beschreibungen neuer Käfer von Bogotà eingesendet.

Seit dem Januar dieses Jahres sind dem Vereine beigetreten: Herr Barbier-Dickens in Paris, rue Paradis-Poissonnière, 1 bis.

- E. v. Bodemeyer, Großherzogl. sächsischer Domainen-Inspektor in Reindörfel bei Münsterberg in Schlesien.
- J. E. Braselmann, Hauptlehrer an der evangelischen Freischule in Düsseldorf.
- Dr. Eppelsheim, Arzt in Dürkheim.
- Gerhardt, Lehrer in Liegnitz.
- Quedenfeldt, Oberstlieutenant in Liegnitz.
- Prof. Schmidt-Goebel in Lemberg.
- C. E. Venus, Einnehmer in Dresden.

Herr Dr. Stål in Stockholm ist zum Professor der Entomologie am dortigen naturhistorischen Reichsmuseum ernannt worden und zugleich als Intendant in Stelle des Herrn Prof. Boheman getreten, welcher gegenwärtig bereits ein Alter von 70 Jahren hat.

In der Mitglieder-Liste des Vereins vom vorigen Jahre ist durch Versehen ausgelassen:

S. 425: Herr Commerzienrath Emil vom Bruck in Crefeld.

S. 424 ist statt Dr. Abefs zu lesen Dr. Mefs.

H. Tieffenbach wohnt jetzt Elisabeth-Ufer 49.

Vereinsangelegenheiten II.

Die Weltausstellung in Paris und die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Frankfurt a. M. gaben einer Anzahl von Mitgliedern des Vereins wiederholt Gelegenheit eine Reihe angenehmer Stunden und Tage mit einander zu verleben, welche auch nicht ohne anregende Rückwirkung für unsere Zeitschrift geblieben sind. In derselben sollen, soweit es durch den Einfluss der Redaction möglich ist, die deutschen Insekten, und namentlich die deutschen Käfer noch mehr Berücksichtigung finden als bisher. Die „Beiträge zur deutschen Käferfauna“ sind bestimmt, der Sammelplatz für kürzere Notizen und Einzel-Beschreibungen zu werden, zu welchen sich die junge Generation und die älteren Sammler mehr als bisher angeregt fühlen sollten. Sind auch nur verhältnismässig Wenige im Stande monographische Arbeiten zu liefern, welche den Anforderungen der neueren Zeit genügen, so müßten von den vielen deutschen Sammlern doch ungleich mehr gute Beobachtungen und Bemerkungen über zweifelhafte Arten veröffentlicht werden können, als gegenwärtig der Fall ist.

Die pünktliche Einzahlung der Jahresbeiträge darf jetzt wohl um so mehr erwartet werden, als dergleichen Zahlungen für viele deutsche Mitglieder seit Januar 1868 wiederum bedeutend erleichtert sind. In dieser Erwartung wird daher auch nur noch ausnahmsweise der Jahresbeitrag durch Postvorschufs eingezogen und an die Zahlung brieflich erinnert werden. Dieselbe darf nicht von dem Empfange der Zeitschrift abhängig gemacht werden, da die Zusendung derselben sich wohl einmal verzögern, aber nur durch einen Zufall unterbleiben kann, über welchen der Vorstand jederzeit bereit ist, die nöthige Auskunft zu geben. Im Allgemeinen wird die Versendung der Zeitschrift zweimal im Jahre stattfinden, und zwar meist im April oder Mai und einige Zeit vor oder nach Neujahr; die längere Pause während des Sommers ist dadurch bedingt, daß während desselben weniger Arbeiten eingeliefert werden. Glücklicher Weise ist an denselben nach wie vor weder Ueberflufs noch Mangel. Jahrgang 1868 wird mit einer Monographie der Gattung *Canthon* von Hrn. Baron v. Harold beginnen, de-

IV

ren Druck bereits fast vollendet ist; eine von H. Seidlitz unternommene monographische Bearbeitung der Gattungen *Trachyphloeus*, *Omius* und Verwandte ist bestimmt ein besonderes Heft zu bilden; ein vom Unterzeichneten zusammengestelltes Verzeichniss der deutschen Käfer wird entweder der Zeitschrift beigegeben oder besonders im Druck erscheinen.

Die entomologische Sammlung der Gebrüder Sturm ist vom Staate angekauft worden. J. Sturm's bekanntes Werk über die deutschen Käfer mit 426 Kupfertafeln von seltener Vollendung kann fortan durch den Verein ganz oder in einzelnen Bänden zu ermäßigtem Preise bezogen werden (vergl. S. 444).

Seit dem Mai 1867 sind dem Vereine beigetreten:

Herr Oskar Bunge in Berlin, Kaufmann, Boyen-Str. 1.

- G. Dieck, Landwirth in Merseburg a. S.
- H. Gleifsnier in Berlin, Lehrer, Steglitzer-Str. 80.
- Al. H. Haliday in Lucca, Villa Pisani.
- Ferd. Kowak, kön. ung. Telegraphenbeamter in Logonsz.
- G. G. F. v. Krogh zu Hadersleben in Nord-Schleswig.
- Krüger in Berlin, Graveur, Stallschreiber-Str. 4.
- Dr. Aug. Metzger in Norden, Oberlehrer.
- Ribbe in Berlin.
- Oscháninn in Moscau, gegenwärtig in Giefsen.

Als correspondirendes Mitglied des Vereins ist hinzugetreten:
Herr Rostock, Lehrer in Dretschen (Sachsen).

Durch den Tod verlor der Verein:

Herrn Georg Schultz in Hannover.

Seinen Austritt erklärte:

Herr Georges Wailes in Newcastle on Tyne.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. I-IV](#)